

BVH Dorsten holt sich den Stadtmeistertitel

FUSSBALL: Die Holsterhausener erweisen sich bei der Ü32-Premiere als tolle Gastgeber, verteilen auf dem Platz aber keine Geschenke. Organisator Aydin Nagel lobt die freundschaftliche Atmosphäre.

Von Ralf Weihrach

Dorsten / Holsterhausen. Der BVH Dorsten hat mit den ersten Ü32-Stadtmeisterschaften einen Volltreffer gelandet, und das nicht nur, weil sich die Gastgeber im Finale gegen den SV Schermbeck den Titel sicherten. Der Samstag hat gezeigt, dass das Format auf jeden Fall eine Zukunft hat.

Bürgermeister Tobias Stockhoff ließ es sich nicht nehmen, das Turnier zu eröffnen, und begrüßte die zehn teilnehmenden Teams mit warmen Worten. Es sollten eigentlich elf Mannschaften am Start sein, doch Rot-Weiß Dorsten sagte kurzfristig ab.

In den Spielen ging es durchweg fair zu

Organisator Aydin Nagel war mehr als zufrieden. „Es war wirklich ein sehr schöner Tag. Es waren einige Zuschauer auf dem Platz, die Spaß an den sehr freundschaftlich ausgetragenen Spielen hatten.“ In der Tat gab es während des gesamten Tages keine wirklich unsportlichen Fouls und die Spieler hielten sich im Kampf um den Ball immer sehr fair zurück.

Es war auch eine gute Idee, auf große Tore zu spielen. Da die Teams nicht mit fünf, sondern sechs Feldspielern antraten, wurde es



So bejubelte die Mannschaft des BVH Dorsten am Samstag zusammen mit ihren jungen Fans den Gewinn des Ü32-Stadtmeistertitels.

FOTO LÜCKE

auf dem Halbfeld doch recht eng, sodass das Kombinationsspiel im Vordergrund stand. Daher fielen nicht so viele Treffer wie erwartet, und bei kleinen Toren wären es noch weniger gewesen. Die Routinierer zeigten aber, dass sie es nicht nötig hatten, aus der Distanz zu feuern, sondern hatten genügend technische Finessen auf Lager, sodass das Zusehen viel Freude bereitete.

Von den fünf Mannschaften in den beiden Vorrundengruppen erreichten acht das Viertelfinale. Lediglich der SV Lembeck und der SV Altendorf schieden als Gruppenletzte aus.

In diesen Viertelfinals gab es die einzige Unstimmigkeit des Tages. Wulfen gewann zwar das Match gegen Barkenberg, setzte dabei aber Spieler ein, die nicht auf dem Spielberichtbogen standen und sich auch nicht

angemeldet hatten. Dem Barkenberger Protest stimmte die Spielleitung zu. Zwar wollte Barkenberg den Blau-Weißen den Platz im Halbfinale überlassen, doch diese verzichteten.

In beiden Halbfinals stand es nach 15 Minuten unentschieden, sodass die Entscheidung vom Punkt fiel. Schermbecks Keeper Carsten Erckmann hielt gegen Barkenberg einen Elfmeter und brachte so sein Team

ins Endspiel. SuS Hervest setzte einen Ball an den Pfosten, und somit stand der BVH im Endspiel.

Barkenberger sicherte sich dann mit einem 3:2 den dritten Rang. Der BVH Dorsten setzte sich im Finale gegen den ersatzgeschwächten SV Schermbeck mit 3:0 durch.

Bei uns im Internet:

Fotogalerie vom Turnier unter www.DorstenerZeitung.de